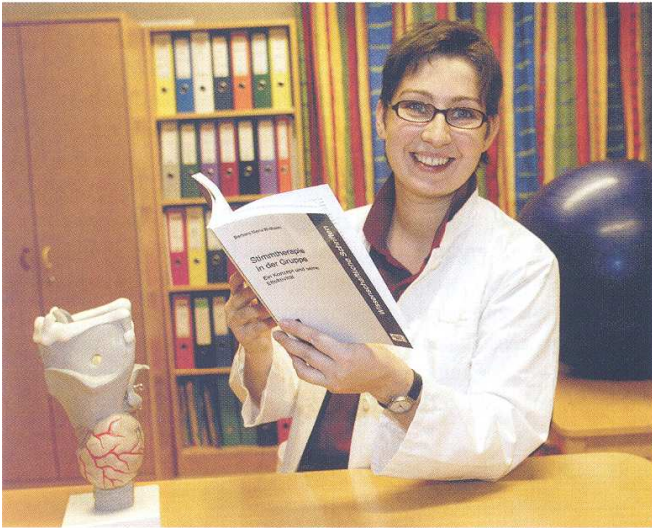


# Stimmtherapie in der Gruppe



Mag. Barbara Widhalm,  
Foto: Kärntner Krone/  
Wiedergut.

**N**icht viele wissenschaftliche Publikationen gibt es über die Logopädie, die Diagnostik und Therapie bei Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen. Mag. Barbara Widhalm, Logopädin

am LKH Klagenfurt, hat die Fachbibliothek um ein ausführliches Werk erweitert. „Stimmtherapie in der Gruppe – Ein Konzept und seine Effektivität“ heißt das 240 Seiten starke Buch, das in den Wissenschaftlichen Schriften im Schulz-Kircher Verlag erschienen ist. Stimmtherapie in der Gruppe ist in Österreich noch Neuland, doch das Thema interessierte Mag. Widhalm seit Beginn ihrer therapeutischen Tätigkeit. Zudem sind seriöse Nachweise für die Wirksamkeit von Einzeltherapien nur sehr schwer zu führen, da die Therapeuten mit unterschiedlichen Konzepten arbeiten und die Patienten unterschiedliche Voraussetzungen mitbringen, wie beispielsweise Art und Ausmaß der Stimmerkrankungen oder zusätzliche Behandlungen mit

Medikamenten oder Psychotherapie. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Elfriede Tillhof stellte Mag. Widhalm für ihre Diplomarbeit in Psychologie an der Universität Klagenfurt eine Gruppe von Personen mit gleichen Voraussetzungen zusammen, um den Beweis für die Effekte der angebotenen Therapieform erbringen zu können. Drei Jahre lang arbeiteten die beiden Frauen an dem Projekt. Die Ergebnisse, das Ausmaß der Verbesserungen für die Patienten, erstaunten zum Teil auch die beiden Expertinnen.

Als Mag. Widhalm ihre Diplomarbeit am größten Logopädie-Kongress des deutschsprachigen Raums in Karlsruhe vorstellte, wurde ihr die Publikation in Buchform angeboten.